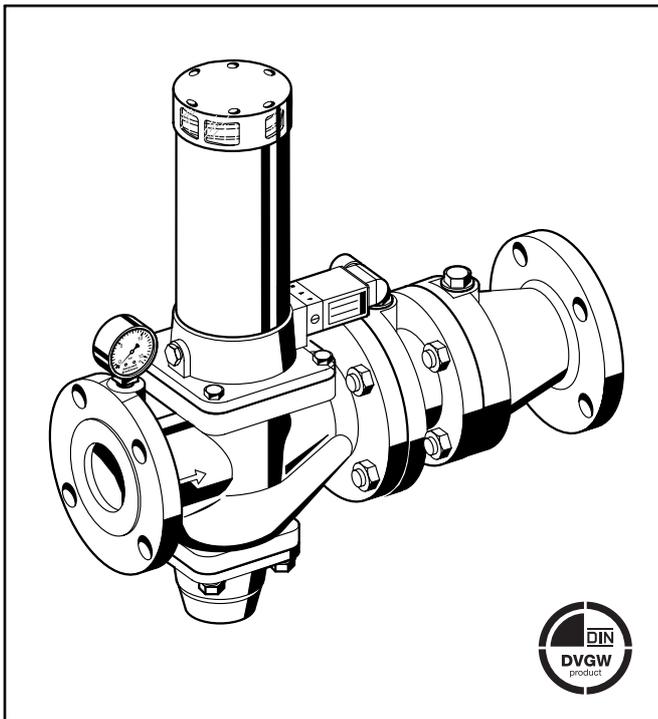


R295SP-F

Rohrtrenner Einbauart 2

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Rohrtrenner besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Rückflussverhinderer ausgangseitig
- Flanschanschluss PN 16 nach DIN 2533
- Ablauftrichter
- Federhaube
- Ventileinsatz mit Druckfeder
- Elektrisch gesteuertes Umschaltventil
- Spindelführung mit doppelter O-Ring Abdichtung

Werkstoffe

- Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet
- Sonstige Innenteile aus Rotguss
- Dichtungen aus NBR
- Ventilstange und Druckfedern aus nichtrostendem Stahl
- Umschaltventil aus Messing
- Ablauftrichter bis DN 100 aus Rotguss, ab DN 125 aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet
- Druckentlasteter Verschlusskolben hartverchromt

Anwendung

Der Rohrtrenner R295SP-F ist eine Sicherungsarmatur entsprechend der EN 1717 - „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen“. Er entspricht der dort definierten Einbauart 2. Seine Aufgabe ist es, ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von Nichttrinkwasser in das öffentliche Versorgungsnetz zu verhindern.

R295SP-F Rohrtrenner können zur Absicherung bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 (giftige, sehr giftige, krebserzeugende, radioaktive Stoffe) verwendet werden.

Das Umschalten von Trenn- in Durchflussstellung kann durch eine hydraulische oder elektrisch/elektronische Steuereinheit erfolgen.

Besondere Merkmale

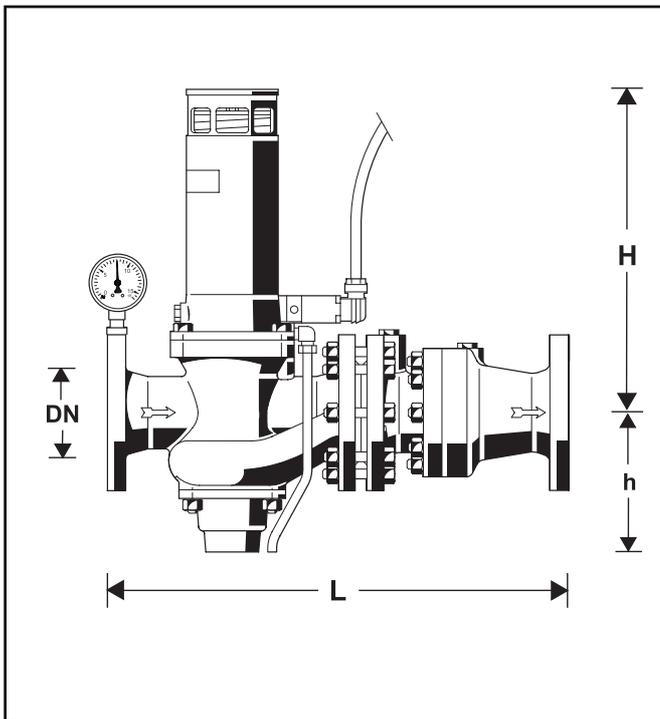
- DIN/DVGW und SVGW-geprüft in allen Anschlussgrößen
- Optimaler Schutz für das Trinkwasserversorgungsnetz
- Erhöhte Sicherheit gegen Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen in das Versorgungsnetz
- Trennstellung wird an der Federhaube erkennbar angezeigt
- Kompakte Bauweise
- Innen und außen pulverbeschichtet - Pulver ist physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- KTW-Empfehlungen werden eingehalten
- Zuverlässig und bewährt
- Geringer Druckabfall

Verwendungsbereich

Medium	Kaltwasser
Betriebsdruck	Maximum 16.0 bar

Technische Daten

Einbaulage	Waagrecht, Federhaube nach unten
Betriebstemperatur	bis 40 °C
Ansprechdruck	wahlweise 0,5, 1,0 oder 1,5 bar (DN 65 - DN 100) wahlweise 0,5 oder 1,0 (DN 125 - DN 200)
Mindesteingangsdruck	Ansprechdruck + 1.0 bar
Elektrischer Anschluss	230 V~ / 50 Hz (Sonderausführung auf Anfrage)
Anschlussgrößen	DN 65 - DN 200



Funktionsbeschreibung

Bekommt das elektrische Umschaltventil von einem geeigneten Geber (z.B. Druckwächter, Strömungswächter, Wasserstandsmesser usw.) einen Impuls, so geht der Rohrtrenner durch eine hydraulische Umsteuerung in Durchflussstellung. Dies erfolgt dadurch, dass die atmosphärische Verbindung zur Oberseite des Steuerkolbens vom Rohrtrenner unterbrochen und eine Verbindung zum Eingangsdruck hergestellt wird. Der Steuerkolben wird mit dem Eingangsdruck belastet und schiebt den Sperrkolben in die Durchflussstellung. Nach Beendigung der Wasserentnahme betätigt der Geber das elektronische Umschaltventil im entgegengesetzten Sinne. Die Oberseite des Steuerkolbens wird druckentlastet und die Sollwerteder schiebt den Sperrkolben in seine Ausgangslage (Trennstellung) zurück.

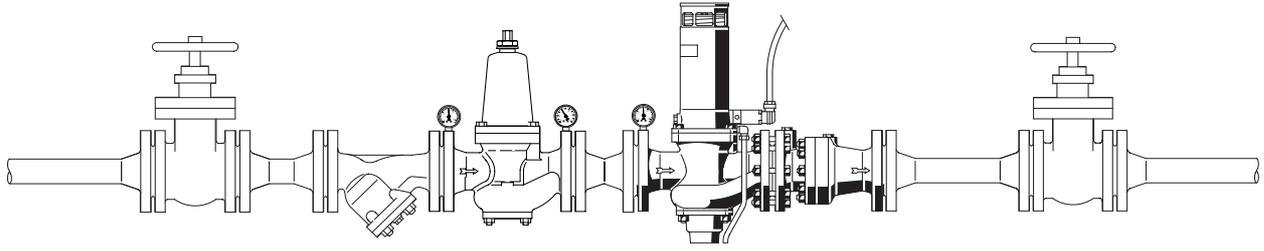
Varianten

R295SP- ... FA = mit Flansch, 0,5 bar Ansprechdruck
 R295SP- ... FB = mit Flansch, 1,0 bar Ansprechdruck (Standard)

R295SP- ... FC = mit Flansch, 1,5 bar Ansprechdruck
 Anschlussgröße nur DN 65 – DN 100

Sonderausführung auf Anfrage

Anschlussgröße DN	65	80	100	125	150	200
Gewicht (ca. kg)	49	68	90	146	207	409
Baumaße (mm)						
L	532	572	652	752	882	1102
H	380	495	475	528	563	851
h	165	208	232	280	313	438
Nenndurchfluss bei $\Delta p = 0,8$ bar (m^3/h)	45	55	112	186	245	324
kvs-Wert	50	62	125	208	274	362
ξ Wert	11	17	10	9	10	19
Ansprechdruck (bar)	wahlweise 0,5, 1,0 oder 1,5 bar			wahlweise 0,5 oder 1,0 bar		
DIN/DVGW Prüfnummer	NW – 6301 AT 2324					

Einbaubeispiel**Einbauhinweise**

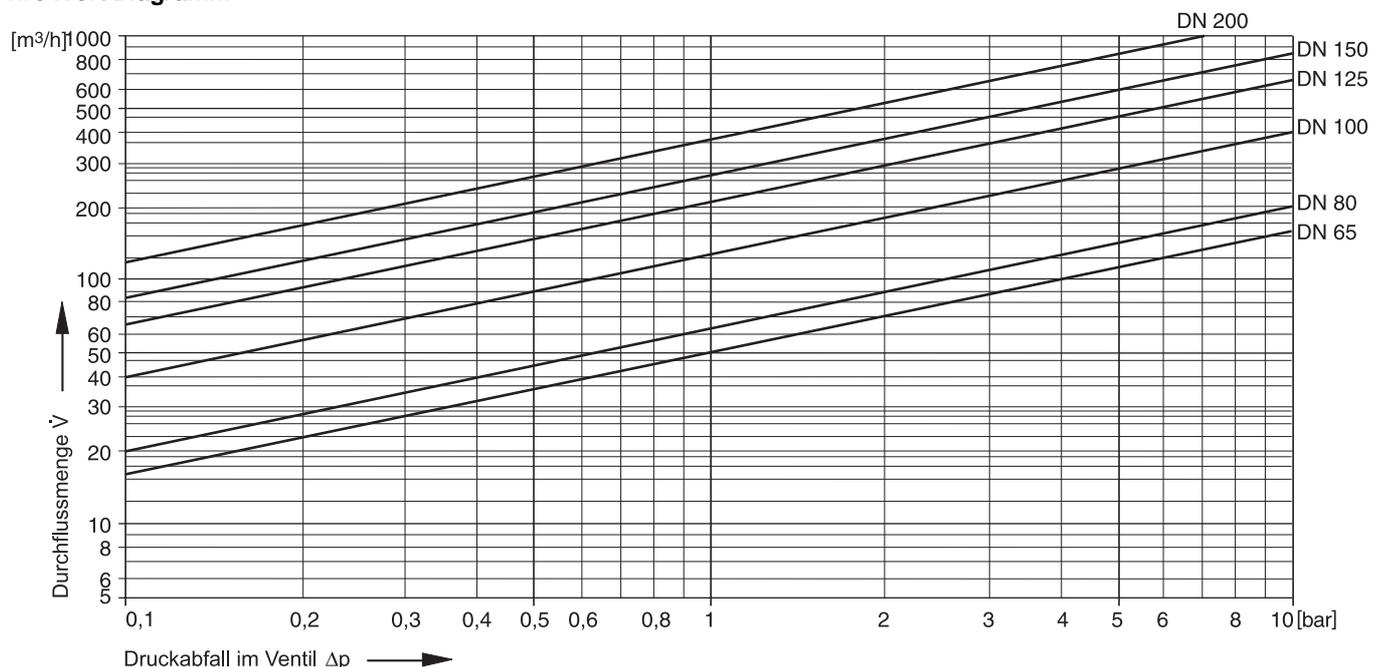
- Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Federhaube oben
 - Nur in dieser Einbaulage ist eine normgerechte Funktion möglich
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Damit der Manometer gut beobachtbar ist
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Vor dem Rohrtrenner einen Schmutzfänger vorsehen
 - Der Rohrtrenner wird so vor Schmutz geschützt
- Ist auf der Hinterdruckseite des Rohrtrenners mit Druckschlägen zu rechnen, so sollte ausgangsseitig ein Druckstoßdämpfer oder ein Ausdehnungsgefäß vorgesehen werden

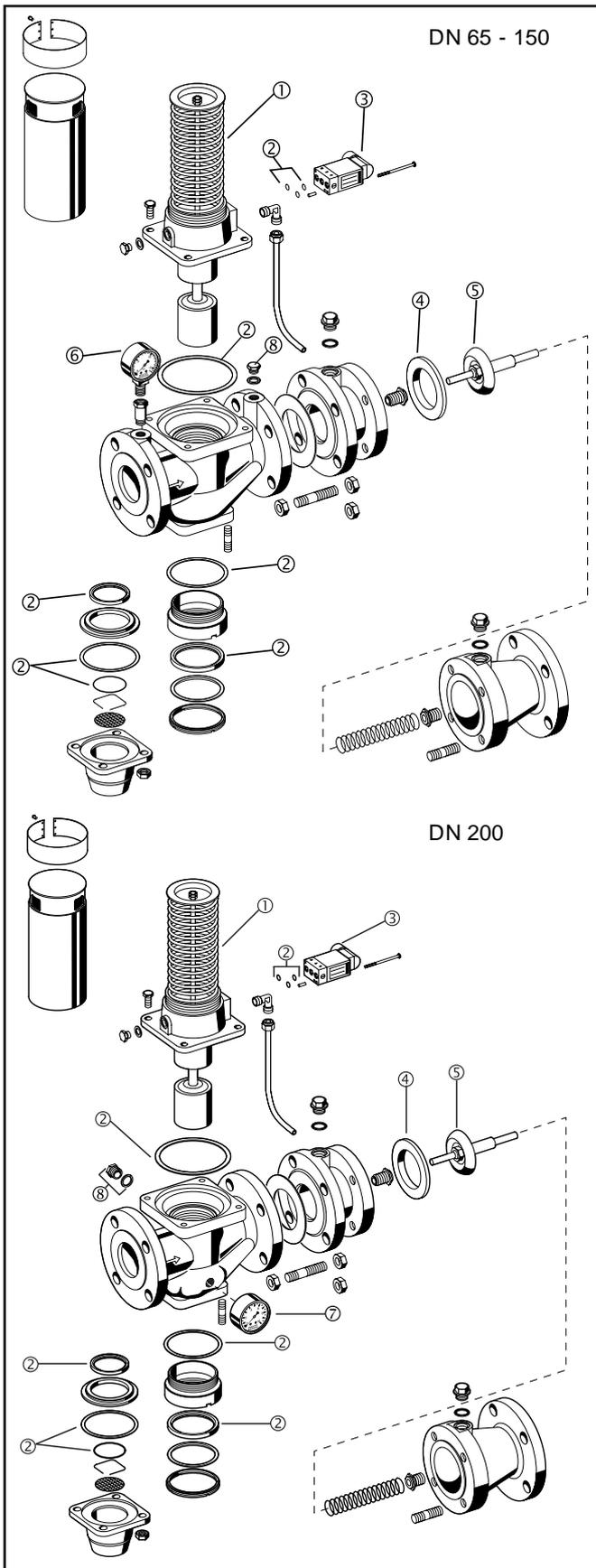
Anwendungsbeispiele

Rohrtrenner R295SP-F sind vorrangig für industrielle und gewerbliche Zwecke geeignet. Sie können aber auch für Hausinstallationen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Nachfolgend einige typische Anwendungen

- Chemikalien-Zumischvorrichtung
- Chemischer Reinigungsapparat
- Enthärtungs- und Entsäuerungsanlagen ohne DVGW-Prüfzeichen. Regeneration mit und ohne Säuren und Laugen. Desinfektion mit Formalin.
- Galvanisches Bad
- Getränkeautomat
- Kochkessel, Druckgarautomat
- Heizungsfülleinrichtung ohne DVGW-Prüfzeichen, Wasser mit und ohne Inhibitoren

kv_s-Wert Diagramm



Serviceteile Rohrtrenner R295SP-F

Beschreibung	Nennweite	Teilenummer	
① Ventileinsatz komplett 0,5 bar	DN 65	R295A-65FA	
	DN 80	R295A-80FA	
	DN 100	R295A-100FA	
	DN 125	R295A-125FA	
	DN 150	R295A-150FA	
	DN 200	R295A-200FA	
	1,0 bar	DN 65	R295A-65FB
		DN 80	R295A-80FB
		DN 100	R295A-100FB
		DN 125	R295A-125FB
		DN 150	R295A-150FB
		DN 200	R295A-200FB
1,5 bar	DN 65	R295A-65FC	
	DN 80	R295A-80FC	
	DN 100	R295A-100FC	
② Dichtungssatz	DN 65	0901093	
	DN 80	0901094	
	DN 100	0901095	
	DN 125	0901143	
	DN 150	0901145	
	DN 200	0901147	
③ Umschaltventil	DN 65 - 100	0901407	
	DN 125 - 200	0901412	
④ Lippendichtring	DN 65	5350000	
	DN 80	5350300	
	DN 100	5350400	
	DN 125	2070300	
	DN 150	2067300	
	DN 200	2238900	
⑤ Dichtkegel komplett	DN 65	0900376	
	DN 80	0900377	
	DN 100	0900378	
	DN 125	0900379	
	DN 150	0900380	
	DN 200	0900381	
⑥ Manometer		M39M-A16	
⑦ Manometer (nur DN 200)		M07M-A16	
⑧ Verschlussstopf ersatz mit O-Ring R 1/4" (5 Stück)		S06M-1/4	

ROBINEX AG
SA

Armaturen Robinetterie Rubinetterie

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch

GE0H-1213GE23 R0105

Honeywell

Braukmann